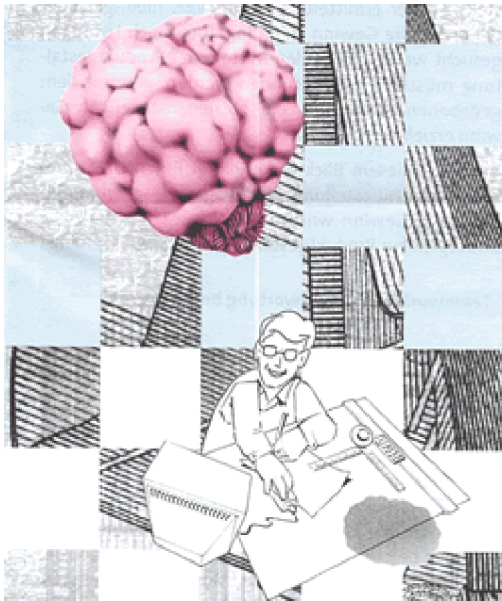




DFMA Forumsinhalt 1998 in Heidelberg

Agenda und Vortragsthemen

Forum 23. Juni 1998, in Heidelberg



Forum zur
Dienstleistung
mit
Vertiefungsworkshop
User-Meeting
Das präventive
optimieren
DFMA

- Time-to-Market
- Schnellere Serienanläufe
- Lieferantenintegration
- Erhöhung der Prozesssicherheit
- Null Fehler in der Montage
- Senkung der Herstellkosten

Vorabend: DFMA-User-Group-Meeting
(Erfahrungsaustausch für erfahrene Anwender)

- Teammoderation mit DFMA-Werkzeugen
- Aktueller Stand der Methoden-Werkzeuge
- Softwareunterstützung bei der Auswertung der Resultate
- Diskussion und Fragen der Teilnehmer

24. Juni 1998, Heidelberg

- Aktives Controlling bei Haushaltsgeräten
- Was ist DFMA?
- Einbindung des Controlling in den Produktentwicklungsprozess
- Konstruktionsbegleitende Kalkulation
- DFMA-Beispiele aus dem Hausgerätebereich

Referent:

Volker Becker, Vorwerk Elektrowerke & Co. KG, Wuppertal

Kostenorientierte Produktentwicklung in der Mechatronik

- DFMA-Analyse bei komplexen Produkten
- Teambildung für Ideenfindung
- Projektmanagement und Kostenverantwortung

Referent:

Philippe Chollet, Ascom AG, Bern/CH

Kostenorientierte Modularisierung und Variantenbildung

- Modularisierung im PKW-Bereich
- Im Widerspruch: Kostenreduktion und Variantenbildung
- Erfahrung mit DFMA-Pilotprojekten bei Volkswagen

Referent:

Dr. Jan Spies, Boston Consulting Group (früher Volkswagen), Zürich/CH

DFMA ein Tool für das Simultaneous Engineering

- Management als Initiator für Veränderungen
- Organisation des Hilti Engineering
- Top Down und Bottom Up Implementierung
- Erfahrungen bei der Integration von Unterlieferanten in den Prozess der präventiven Kostenoptimierung
- Beispiele, Erfolge, Schwierigkeiten und weiteres Vorgehen

Referent:

Dr. Werner Ritter, Hilti AG, Schaan/FL

DFA-Projektanwendungen

- Vorgehen beim Erreichen extremer Kostenziele
- Zusammenspiel von Kosten- und Risikoanalysen
- Praxisbeispiel: Industriegerät mit lösbaren Schnappverbindungen, Entwicklung, Tests, Erfahrungen
- Die Rolle des Managements für den Projekterfolg

Referent:

Ernst Gattiker, DiverseyLever AG, Münchwilen/CH

Optimierung der Produktionsqualität und -kosten

- Präventive und methodische Unterstützung während der Konstruktion
- Planung von Produktions- und Wartungsaktivitäten
- DFA-to-do-Liste
- Qualitätsbewusste Reduzierung von Teilen und Prozessen

Referent:

Herbert Grasmeier, Kontron Elektronik GmbH, Eching

25. Juni 1998, Heidelberg

Einführung in DFMA mit praktische DFA Workshop

(Agenda siehe normales Jahresprogramm)